

Niederrhein: Sternradtour 8 Tage

All-Suite-Komfort in romantischer Rheinlage

Individuelle Radreise von
Velociped Fahrradreisen



220166

 E-Bike-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Etappenlänge: 42 bis 56 km, d. 51 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2024

täglich: 06.04. bis 19.10.2024



All-Suite-Komfort in romantischer Rheinlage

Der Niederrhein bietet das längste Radwegenetz Deutschlands und von Wesel aus starten Sie zu herrlichen Tagestouren in diese flache und abwechslungsreiche Landschaft. Besichtigen Sie die bedeutenden Siedlungsreste der Römer im archäologischen Park Xanten, entdecken Sie das idyllisch im Münsterland gelegene Wasserschloss Raesfeld und besteigen Sie einen stillgelegten Hochofen im Landschaftspark Duisburg Nord. Radeln Sie genüsslich auf dem Rhein-Radweg bis Emmerich, auf der Niederrheinroute und der Römer-Lippe-Route nach Schermbeck, rollen Sie durch weite Naturschutzgebiete und nutzen Sie die nur für Radler und Wanderer eingerichtete Gierseilfähre über die Lippe. Immer folgen Sie bestens ausgebauten Radwegen, radeln auf lauschigen Waldwegen und rollen auf ehemaligen Bahntrassen. Entspannen Sie am Nachmittag im Wellness-Bereich des Hotels, gehen Sie schwimmen im benachbarten Freibad oder im Auesee (1300 m) oder legen Sie noch eine kleine Partie Minigolf ein. Wesel selbst lockt mit dem beeindruckenden Willibrordi Dom, dem Preußen-Museum im ehemaligen Getreidedepot der Weseler Festungszitadelle und einer 700 m langen Flaniermeile als Fußgängerzone. Wer möchte, unternimmt zusätzlich noch eine gemütliche Rheinschiffahrt an Bord des Mississippi Dampfers, der direkt vor dem Welcome Hotel anlegt. Eine abwechslungsreiche Sternradtour ist so garantiert!

Ihr Hotel: 4-Sterne-Welcome Hotel Wesel

Am Ortsrand von Wesel, ruhig im Grünen und direkt am Rhein-Ufer gelegen, wohnen Sie im Welcome Hotel Wesel in einer großzügig ausgestatteten hellen Superior Suite (mindestens 50 qm groß) mit Miniküche, separatem Wohn- und Schlafraum und kleinem Balkon. Entspannen Sie nach schönen Tagesausflügen im Fahrradsattel im Wellness-Bereich des Hotels mit zwei Saunen, Ruheraum, professionellen Massagen, Kosmetik- und Beauty-Anwendungen (gegen Gebühr). Stärken Sie sich am Morgen beim Frühstück auf der Terrasse mit Rheinblick, erfrischen Sie sich nach der Radtour direkt an der Hotelbar und lassen Sie Ihren Gaumen am Abend im stilvollen Restaurant „Deichgraf“ verwöhnen. Gemütlich rustikal können Sie den Abend auch leger im zugehörigen Restaurant „Plückers Q-Stall“ mit Biergarten ausklingen lassen. Freuen Sie sich auf ein Hotel in ruhiger Lage mit besten Möglichkeiten zum Entspannen. Genießen Sie in fußläufiger Entfernung zusätzlich den kleinen Yachthafen mit Gastronomie, den Auesee als Naherholungsgebiet und die Innenstadt von Wesel mit vielfältigen Einkaufs- und Einkehrmöglichkeiten. Kurzum, ein perfektes Zuhause für eine schöne Velociped-Sternradtour im Fahrradsattel.

Welcome Hotel Wesel

1. Tag Wesel Anreise

Wesel, die alte Hansestadt am Rhein ist voller Kultur, Tradition, jungem Leben und heiteren Eseleien. Besonders sehenswert ist die Zitadelle, die als größte erhaltene Festungsanlage des Rheinlands gilt und heute das ‚Preußen-Museum‘ beherbergt sowie der Willibordi Dom mitten in der Stadt. Die neu gestaltete Fußgängerzone wird auch als



Flaniermeile, Prachtboulevard oder Champs-Élysées des Niederrheins bezeichnet und lockt zum gemütlichen Bummel durch die Innenstadt. Genießen Sie dieses Flair schon am Anreisetag, dann sind Sie gleich vertraut mit den vielen Möglichkeiten, die Wesel zu bieten hat.

Wesel ist gut per Bahn und PKW zu erreichen. Am Hotel stehen kostenpflichtige Parkplätze für Sie zur Verfügung. Ihr Leihrad steht für Sie am Anreisetag schon bereit und wartet auf Ihren Einsatz.

2. Tag Storchen- und Seen-Rundtour 47 km

Ganz naturverbunden ist der Charakter Ihrer ersten Rundtour. Am Niederrhein nördlich von Wesel ist das Binnenland von Feuchtwiesen, kleinen Teichen und zahlreichen Baggerseen durchzogen, die als Naherholungsgebiete erschlossen sind und gleichzeitig als Vogelschutzgebiete nicht nur Störche anlocken. Durch diese abwechslungsreiche Landschaft radeln Sie gemütlich zu Badestellen und Beobachtungshütten, zum Schloss Diersfordt und kleinen Cafés am Wegesrand. Staunen Sie in Hamminkeln über das 4 mal 6 m große Christopherus-Fresko in der evangelischen Kirche und unternehmen Sie einen Abstecher zur sympathischen familiengeführten Dorfbrennerei von 1750 in Ringenberg (+ 3km). Im historischen Brennereimuseum erfahren Sie viel Wissenswertes über die Herstellung von Kornbrand, im kleinen Verkaufsladen können Sie probieren und sich selber von der Brennqualität überzeugen, ehe Sie über kleine Wege zurück zum Hotel in Wesel rollen.

3. Tag Radtour zum Landschaftspark Duisburg Nord 56 km + Bahn

Freuen Sie sich auf den flachen Rhein-Radweg, den Sie nach der Schleuse Friedrichsfeld in vollen Zügen genießen können. Mal auf dem Deich, mal entlang kleiner Orte radeln Sie mit phantastischen Ausblicken auf die typisch niederrheinische Landschaft durch ein wunderbares Naturschutzgebiet. Nach der Emschermündung wandelt sich langsam das Landschaftsbild und imposante Industrieanlagen werden Ihre neuen Wegbegleiter. Legen Sie eine Pause ein am Alsumer Berg, von dessen Höhe Sie phantastische Ausblicke auf die weite Industrielandschaft genießen können. Auf ruhigen Wegen gelangen Sie in den Duisburger Stadtteil Meiderich und radeln direkt zum ‚Landschaftspark Duisburg Nord‘, einem 200 ha großen stillgelegten Hüttenwerk. Wir empfehlen Ihnen an einer hochinteressanten industriegeschichtlichen Führung teilzunehmen. Auf jeden Fall sollten Sie den stillgelegten Hochofen erklimmen, durch ehemalige Erzbunker schlendern und Gießhalle, Gasometer und Gebläsehalle bestaunen. Nach imposanter Besichtigung, rollen Sie anschließend 6 km auf einem komfortablen Radweg, der auf der ehemaligen Bahnlinie angelegt wurde, bis zum nächsten Bahnhof in Oberhausen-Sterkrade. Mit sicherlich 1000 Eindrücken im Gepäck treten Sie die Zugfahrt zurück nach Wesel an (Direktverbindung, Fahrzeit 23 Minuten).

4. Tag Lippe-Radweg und Römerroute 53 km

Der heutige Radeltag führt Sie zur Lippe und zum Weser-Datteln-Kanal. Gleich am Anfang Ihrer Radetappe wird es spannend, denn Sie erreichen die unbemannte Gierseilfähre „Quertreiber“ mit der Sie die Lippe überqueren. Bis zu 6



Personen mit Fahrrädern kann die Fähre befördern, doch betreiben müssen die Radler die Fähre durch eigene Kraft. Durch ein ca. 100 m langes Tragseil wird die Fähre im Strom gehalten. Zwei freilaufende Ketten, die an Land und auf der Fähre befestigt sind, ermöglichen den Antrieb. So kann der Fahrgast mit den Ketten die Fähre zur anderen Uferseite ziehen. Nach erfolgreicher Überquerung sind Sie schnell am Wesel-Datteln-Kanal, der 1915 - 1931 als Lippe-Seitenkanal erbaut wurde. Er ist heute einer der wichtigsten und verkehrsreichsten Schifffahrtskanäle Deutschlands. Der Kanal verläuft durch das nördliche Ruhrgebiet und verbindet den Rhein bei Wesel mit dem Dortmund-Ems-Kanal bei Datteln. Rollen Sie gemütlich am Kanal entlang und legen Sie eine Pause ein unter mächtigen Platanen, umgeben von Hortensien und Oleander. Über Schermbeck und dem Ausflugsort Krudenburg radeln Sie zurück durch das Naturschutzgebiet Drevenacker Dünen nach Wesel zum Welcome Hotel.

5. Tag Rhein-Radweg nach Emmerich 52 km + Bahn

Heute sollten Sie die Badesachen nicht vergessen. Sie radeln die ersten Kilometer auf dem Rhein-Radweg zur kleinen Fähre „Keer Tröch II“ mit der Sie auf die linke Rheinseite überwechseln. Dort laden die beiden Freizeitseen „Südsee“ und „Nordsee“ zu schönen Badepausen ein. Durch geschützte Rheinauen rollen Sie anschließend am breiten Fluss entlang zum Vergnügungspark „Wunderland Kalkar“. Genießen Sie Ihre Radstrecke über die längste Hängebrücke Deutschlands, auch benannt als Golden Gate am Niederrhein. So erreichen Sie die alte Hansestadt Emmerich mit der schönen Rheinpromenade, die zum Flanieren einlädt bevor Sie ganz entspannt die Rückfahrt nach Wesel im Zug antreten (Direktverbindung, Fahrzeit 1 Stunde).

6. Tag Ins Münsterland zum Schloss Raesfeld 55 km

Heute erleben Sie die waldreichste Tagestour Ihrer Sternradtour. Sie radeln vom Niederrhein ins Münsterland zum schönen Wasserschloss Raesfeld. Auf den typischen Pättkes rollen Sie zum Dämmerwald und zum historischen Tiergarten Raesfeld, der schon in der Renaissance angelegt wurde. Noch heute bietet er einem großen Bestand an Rot- und Damwild eine natürliche Umgebung. Mitten hindurch führt der Radweg und plötzlich stehen Sie am imposanten Wassergraben und blicken auf den höchsten Turm aller Schlösser in Westfalen. Nehmen Sie sich Zeit für eine lange Pause, denn sowohl das Schloss Raesfeld mit seinem Rittersaal und der Vorburg ist absolut sehenswert, als auch die „Schlossfreiheit“, eine kleine mittelalterliche Siedlung mit denkmalgeschützten Häusern, die das Schloss umrahmt. Gleich mehrere Restaurants bieten schönste Panoramaaussichten und das Schloss-Cafe mit der Terrasse bleibt unvergesslich. Zurück radeln Sie über den Ausflugsort Marienthal, dessen Klosterkirche und historischer Dorfplatz nochmals zu einer Pause einladen.

7. Tag Römerstadt Xanten 42 km

Genießen Sie heute noch einmal den Rhein-Radweg. Er führt Sie zur Bislicher Insel, einem Naturschutz-Großprojekt in einer Altrhein-Schlinge und dann bald darauf nach Xanten. Freuen Sie sich auf die historische Innenstadt, den



kosbar ausgestatteten Dom St. Viktor und den archäologischen Park mit Römermuseum, was allein schon eine Reise wert ist. Legen Sie in diesem besonderen Freilichtmuseum eine lohnenswerte Pause ein. Staunen Sie über historische Ausgrabungsreste, die durch Rekonstruktionsarbeiten heute anschaulich wieder ein römisches Stadtbild ergeben. Schlendern Sie durch die ehemalige Römerstadt mit Amphitheater und Hafentempel und lassen Sie sich von den Handwerksvorführungen begeistern. Nach lohnenswerter Besichtigung stärken Sie sich auf dem Xantener Marktplatz im Schatten des Doms. Genießen Sie die Weite des Platzes und relaxen Sie in einem der netten Cafes. Die Rückfahrt hält zum Abschluss Ihrer Sternradtour sogar eine längere Steigung bereit, denn bis hierher haben es die eiszeitlichen Gletscher geschafft und hügelige Endmoränen hinterlassen. Belohnt werden Sie mit schönsten Rundumblicken. Schnell wird es nun wieder flach. Genüsslich folgen Sie dem Radweg entlang der historischen Windmühle in Menzelen zum Rhein und wieder zurück nach Wesel.

8. Tag Wesel Abreise

Den Niederrhein haben Sie nun kennen- und liebgelernt und fahren mit vielen unerwarteten Eindrücken im Gepäck wieder nach Hause – davon sind wir fest überzeugt und freuen uns schon jetzt, dass es Ihnen so gut gefallen hat!

Die einzelnen Tagestouren

Bei dieser Sternradtour bieten wir Ihnen 6 verschiedene Tagestouren zur Auswahl und Sie können täglich frei entscheiden, welche dieser Touren Sie gerne unternehmen möchten. Einzig die Tour zum Landschaftspark Duisburg Nord ist an zwei Wochentage (Sa / So) gebunden, um dort eine spannende industriegeschichtliche Führung miterleben zu können (12:00 Uhr oder 14:00 Uhr). Alle Routen führen in der flachen Landschaft des Niederrheins über separate Radwege, breite Waldwege oder kleine Sträßchen ohne störenden Verkehr. Selbst die Rhein-Route bis Duisburg führt über stillgelegte Bahntrassen zum ehemaligen Hüttenwerk.

Preis pro Person in €: DZ / EZ

- 06.04. – 19.04.2024 Superior Suite: 549 / 799
- 06.04. – 19.04.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 649 / 899
- 12.10. – 19.10.2024 Superior Suite: 549 / 799
- 12.10. – 19.10.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 649 / 899
- 20.04. – 03.05.2024 Superior Suite: 649 / 899
- 20.04. – 03.05.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 749 / 999



- 05.10. – 11.10.2024 Superior Suite: 649 / 899
- 05.10. – 11.10.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 749 / 999
- 08.06. – 16.08.2024 Superior Suite: 699 / 949
- 08.06. – 16.08.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 799 / 1049
- 21.09. – 04.10.2024 Superior Suite: 699 / 949
- 21.09. – 04.10.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 799 / 1049
- 04.05. – 07.06.2024 Superior Suite: 749 / 999
- 04.05. – 07.06.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 849 / 1099
- 17.08. – 20.09.2024 Superior Suite: 749 / 999
- 17.08. – 20.09.2024 Superior Suite mit Rheinblick: 849 / 1099

Wissenswertes

Wissenswertes zur Radreise Niederrhein: Sternradtour

Nachfolgend finden Sie konkrete Informationen zur Fahrradreise von Niederrhein Sternradtour. Sollten Sie weitere Fragen zu dieser Reise haben, so rufen Sie uns ganz einfach an: Tel.: 06421 - 886890.

Anreisemöglichkeiten

Bahn - Anreise

Wesel ist von allen größeren Städten in Deutschland gut mit der Bahn zu erreichen. Das Welcome Hotel Wesel erreichen Sie vom Bahnhof aus mit einer kurzen Taxifahrt.

Aktuelle Fahrplanauskünfte und Preisinformationen finden Sie ganz praktisch unter www.bahn.de.

Parkmöglichkeiten am Anreiseort

Am Welcome Hotel stehen Parkplätze für Sie zur Verfügung, Kosten ca. 6,00 € pro Tag (Stand 2023).

Beschaffenheit der Radwege

Am Niederrhein finden Sie Deutschlands längstes Radwegenetz mit über 2000 km ausgeschilderten Routen. Wir haben für Sie die schönsten Wege herausgesucht und zu abwechslungsreichen Tagestouren verbunden. Sie radeln auf komfortablen Radwegen, auf Uferwegen und Waldwegen, auf stillgelegten Bahntrassen und erhöhten Dammwegen oder auf ruhigen Landstraßen. Das direkte Fahren im Verkehr kommt selten vor.

Verfügbare Leihräder



Wünschen Sie ein Velociped-Leihrad für die Tour, so bringen wir es zu Ihrem Starthotel und holen es an Ihrem Reiseziel selbst wieder ab. Zur Auswahl stehen Ihnen Damen- und Herrenräder entweder mit 7-Gang-Nabenschaltung und Rücktrittbremse oder 27-Gang-Kettenschaltung und Freilauf. Alle Damenräder haben einen tiefen Durchstieg und Herrenräder stehen in verschiedenen Rahmengrößen zur Auswahl. Unsere Damenräder sind passend für alle Radfreunde ab 150 cm Körpergröße und die Herrenräder ab 165 cm. Ihren Radwunsch geben Sie ganz einfach bei der Buchung bekannt.

Weiterhin stehen 8-Gang Unisex E-Räder auf Anfrage zur Verfügung. Hier kommen die hochwertigen, robusten und ausgereiften E-Räder der Marke Velo de Ville zum Einsatz.

Die Velociped-Räder

Extrakosten, die nicht im Reisepreis enthalten sind

Eine möglicherweise anfallende Tourismusabgabe ist nicht Bestandteil des Reisepreises und daher im Hotel vor Ort zu zahlen.

Die bei zwei Etappen notwendigen DB-Fahrkarten sind nicht im Reisepreis enthalten und müssen vor Ort erworben werden, ebenso auch einmal das Fährticket über den Rhein. Diese Extra-Kosten belaufen sich insgesamt auf ca. 35,00 €.

Hüttenführung im Landschaftspark Duisburg-Nord (samstags, sonntags und an Feiertagen: 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, zusätzlich Mai – September auch mittwochs um 10.00 Uhr): ca. 15,00 €

7 Tag Hotline Service

Wenn die Fahrradkette gerissen ist, Überschwemmungen die Weiterfahrt unmöglich machen oder sonstige böse Überraschungen auf Sie warten: Wir sind 7 Tage die Woche für Sie erreichbar und organisieren schnellstmöglich Hilfe.

Pass- und Visumerfordernisse

Für EU-Bürger sind für diese Reise keine speziellen Pass- bzw. Visumserfordernisse zu beachten.

Reiseversicherung

Im Reisepreis ist die gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzversicherung bereits enthalten. Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Reisebestätigung den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um sich vor finanziellen Nachteilen bei Reiserücktritt, Reiseabbruch, Krankheit oder Unfall zu schützen.

Reiserücktrittsversicherung: Weitere Infos und Online-Versicherungsabschluss

Reisehighlights



Willibrordi - Dom Wesel

Das imposante Gotteshaus wurde in seinem heutigen Erscheinungsbild zwischen 1501 und 1540 als spätgotische Basilika mit fünf Kirchenschiffen erbaut. Der Turm wurde in den Jahren 1477 und 1478 errichtet. Er gilt als herausragendes Beispiel der ausklingenden Gotik in Norddeutschland. Der Willibrordi-Dom ist Wesels Stadtkirche, in der die Evangelische Gemeinde Gottesdienste feiert. Darüber hinaus findet eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen im Dom statt.

Willibrordi-Dom

Esel von Wesel

Wie der Bürgermeister von Wesel heißt, weiß ein jedes Kind. Denn das Esel-Echo Wesels auf die Bürgermeister-Frage ist über die Landesgrenzen hinweg bekannt. Man findet das berühmte Markenzeichen mit Augenzwinkern in vielfältigster Art und Weise überall in der Stadt - ob als Souvenir, als lebensgroße, bemalte Eselfigur in einem Vorgarten oder der Fußgängerzone und sogar als lebendiges Tier. Denn den "Esel von Wesel" namens Vesalius Dahlkamp von Stockum zu Wesel kann man live auf dem Camping-Platz Grav-Insel betrachten und natürlich auch streicheln.

Esel von Wesel

Das Schwarze Wasser bei Wesel

Eingebettet in die Dünenlandschaft des Diersfordter Waldes nordwestlich von Wesel liegt das Schwarze Wasser. Es zählt zu den beliebtesten Naherholungsgebieten Wesels und ist Ziel gemütlicher Wanderungen und Radtouren. Schon landschaftlich ist das Schwarze Wasser reizvoll durch seine Lage in der bewaldeten Dünenlandschaft. Der ca. 6,5 km lange Rundweg ermöglicht abwechslungsreiche Aussichten und lässt interessante Vogelbeobachtungen zu.

Schwarzes Wasser Wesel

Xanten

Xantens Altstadt ist charmant, beschaulich und einen ausgiebigen Bummel wert. Es haben sich zahlreiche Baudenkmäler erhalten können, die eine genaue Betrachtung verdienen.

Xanten

Für Freunde römischer Kultur ist Xanten ein Paradies. Auf dem Gelände der antiken Provinzstadt Colonia Ulpia Traiana wird römische Geschichte lebendig - im LVR-Archäologischen Park Xanten - kurz genannt APX. Imposante Rekonstruktionen römischer Bauwerke sind das Herzstück des Xantener "Römerparks".

Römerpark



Duisburg

Innenhafen, Forum, Casino, Landschaftspark, Zoo – Die Liste der Highlights ist lang. Duisburg ist in jeder Hinsicht eine vielseitige Stadt: Sehenswürdigkeiten bestaunen, Sonne und Wasser erleben, Natur und Tiere entdecken und die internationale Gastronomie genießen. Das Angebot ist sehr vielschichtig und bietet sowohl Bürgern, als auch Besuchern eine große Auswahl an Möglichkeiten, den Tag zu gestalten. Diese Seiten geben einen Überblick über das reichhaltige Freizeit- und Tourismus-Angebot Duisburgs. Hier ist für jeden etwas dabei.

Duisburg

Duisburger Hafen

Ideal gelegen im Schnittpunkt der Ströme von Nord nach Süd (Rhein) und von West nach Ost (Ruhr) offeriert der Standort mit seinen hervorragenden Anbindungen an die Verkehrsträger Wasser, Schiene und Straße optimale Bedingungen, weltweiten Handel effizient zu bündeln und den europäischen Märkten zuzuführen.

Duisburger Hafen

Industriekultur Duisburg

Durch die Industrialisierung entstanden in Duisburg dort, wo zuvor Landwirtschaft war, Zechen, Bergehalden, Stahlwerke und Deponien.

Nach ihrer Stilllegung eroberte die Natur sich ihr ehemaliges Terrain jedoch sehr schnell zurück. So entstand in Duisburg wie im restlichen Ruhrgebiet eine interessante und abwechslungsreiche neue Landschaft.

Industriekultur Duisburg

Schloss Raesfeld

Das Schloss Raesfeld ist ein Wasserschloss in Raesfeld im Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen. Die Geschichte der Anlage reicht bis in die Anfänge des 12. Jahrhunderts zurück.

Von weitem schon zeigt sich der imposanteste Turm aller westfälischen Wasserburgen mit seinem dreistufigen, von grüner Patina überzogenem Helm. Ein Kunstgeschichtler schrieb früher einmal begeistert über ihn, er sei "Ein zu Stein gewordener Trompetenstoß".

Schloss Raesfeld

Schloss Ringenberg Hamminkeln

Erbaut wurde es als Wasserburg im sumpfigen Morast der Isselniederung durch die "Herren von Dingden". Als diese ihren festen Wohnsitz in Ringenberg nahmen, nannten sie sich fortan "Herren von Ringenberg". Da die Burg im



Grenzbereich der Herrschaftsgebiete des Erzbistums Köln, des Bistums Münster und der Grafschaft Kleve lag, war es eine begehrte Grenzfestung.

Schloss Ringenberg

Emmerich am Niederrhein

Emmerich die schöne Stadt am Rhein hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten. So zum Beispiel die wunderschöne St. Martini Kirche mit der Schatzkammer oder die 1000jährige St. Vitus-Kirche. Ebenfalls sehenswert ist die Rheinpromenade. Der Drususbrunnen auf dem Eltenberg lockt gleichfalls zahlreiche Touristen an. Nicht zu vergessen sind die Museen der Stadt. Das Rheinmuseum mit über 130 Schiffsmodellen, oder das Plakatumuseum mit über 90.000 Plakaten sind immer einen Besuch wert. Wer gerne entspannt der kann im wunderschönen Park am H. Borghees spazieren gehen und gleichzeitig das Schloßchen betrachten.

Emmerich

Hängebrücke Emmerich

Die Gesamtbrückenlänge beträgt 1.228 Metern, davon die freie Spannweite über Strom zwischen den Pfeilern 500 Meter. Sie ist damit die längste Hängebrücke Deutschlands.

Das Bauwerk überspannt zwischen Kleve und Emmerich in einer Höhe von ungefähr 30 m den Rhein bei Kilometer 853,2. Es ist die nördlichste deutsche Rheinbrücke.

Brücke von Emmerich



Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück
- Superior Suite mit Dusche / Bad / WC
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Digitale Routenführung per Smartphone App
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Zusatzkosten

- Kategoriepreise siehe Reisebeschreibung
 - Zusatznächte
 - Tourenrad: 99,00 €
 - Elektrorad: 259,00 €
-

Anreise und Basis-Preise 2024

ab 549,- € (EZ ab 799,- €)	täglich: 06.04. bis 19.04.2024 und 12.10. bis 19.10.2024
ab 649,- € (EZ ab 899,- €)	täglich: 20.04. bis 03.05.2024 und 05.10. bis 11.10.2024
ab 699,- € (EZ ab 949,- €)	täglich: 08.06. bis 16.08.2024 und 21.09. bis 04.10.2024
ab 749,- € (EZ ab 999,- €)	täglich: 04.05. bis 07.06.2024 und 17.08. bis 20.09.2024

